

Lehrveranstaltung: Beratung und Edukation von Menschen mit akutem oder dauerhaftem Pflegebedarf

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Beratung und Edukation von Menschen mit akutem oder dauerhaftem Pflegebedarf Counselling and education people with current or permanent nursing requirement
Veranstaltungskürzel	10.092.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Duveneck, Nicole (nicole.duveneck@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung: Konzepte zur Anleitung, Schulung und Beratung von zu pflegenden Menschen aller Altersstufen in (hoch)komplexen Pflegesituationen - Planung und Gestaltung von bedarfs- und adressat*innenrechten Angeboten der Patient*innenedukation auf Basis von evidenzbasierten Leitlinien und gesicherten Forschungsergebnissen sowie didaktisch-methodischen Prinzipien - Didaktische Analyse zur Planung von edukativen Angeboten, insb. von Einzelschulungen - Methoden und (digitale) Medien in der Edukation von zu pflegenden Menschen aller Altersgruppen - Gesundheitsbezogene digitale Anwendungen und technische Assistenzsysteme im Kontext der Patient*innenedukation - Rechtliche Grundlagen und kritische Reflexion von Angeboten der Patient*innenedukation

Literatur	<p>Bastable, S.B. (2019). Nurse as Educator: Principles of Teaching and Learning for Nursing Practice (5th Edition). Jones & Bartlett Learning.</p> <p>Ewers, M., Schaeffer, D., & Meleis, A.I. (2017). „Teach More, Do Less“ – Förderung von Health Literacy als Aufgabe der Pflege. In D. Schaeffer, & J.M. Pelikan (Hrsg.), Health Literacy: Forschungsstand und Perspektiven (S. 237–257). Hogrefe.</p> <p>Hummel-Gartz, S., & Doll, A. (2007). Unterstützung, Beratung und Anleitung in gesundheits- und pflegerelevanten Fragen fachkundig gewährleisten. Elsevier.</p> <p>Hüper, C., & Hellige, B. (2007). Professionelle Pflegeberatung und Gesundheitsförderung für chronisch Kranke. Mabuse.</p> <p>Klafki, W. (1964). Didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung. In H. Roth, & A. Blumenthal (Hrsg.), Didaktische Analyse: Grundlegende Aufsätze aus der Zeitschrift Die Deutsche Schule (S. 5–34). Schroedel.</p> <p>Pfannstiel, M. A., Krammer, S., & Swoboda, W. (Hrsg.) (2017). Digitale Transformation von Dienstleistungen im Gesundheitswesen III: Impulse für die Pflegepraxis. Springer Gabler.</p> <p>Schaeffer, D., & Schmidt-Kaehler, S. (Hrsg.) (2011). Lehrbuch Patientenberatung (2., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Huber.</p> <p>Schieron, M., Büker, C., & Zegelin, A. (Hrsg) (2021). Patientenedukation und Familienedukation in der Pflege. Hogrefe.</p> <p>Schieron, M. (2024). Pflegebezogene Mikroschulungen. Hogrefe.</p> <p>Schewior-Popp, S. (2005). Lernsituationen planen und gestalten: Handlungsorientierter Unterricht im Lernfeldkontext. Thieme.</p> <p>Schmal, J. (2017). Unterrichten und Präsentieren in Gesundheitsfachberufen: Methodik und Didaktik für Praktiker. Springer.</p> <p>World Health Organization (2019). WHO Guideline: Recommendations on Digital Interventions for Health System Strengthening. https://www.who.int/publications/i/item/9789241550505</p>
------------------	--

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein